



Geschenke für den Gabentisch (Symbolfoto) gibt es beim Budenzauber im Hof des Margot-von-Schutzbar-Stiftes in Wommen.

25.11.2019 10:52 CET

Budenzauber im Schlosshof

Budenzauber im Schlosshof - das gibt es auch in diesem Jahr wieder am Samstag vor dem Ersten Advent, 30. November, im Margot-von-Schutzbar-Stift in Wommen. Der Weihnachtsmarkt im Innenhof des fast 500 Jahre alten Schlossgebäudes ist ab 13:30 Uhr geöffnet.

Dann laden Mitarbeitende und Bewohner der Einrichtung der Sozialen Rehabilitation Hephatas ein. Musikalisch wird der Budenzauber vom örtlichen Kirchenchor unter der Leitung von Beate Bussas eröffnet. Auch der Nikolaus kommt um 13:30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt vorbei. Er hat für die jungen Besucher kleine Überraschungen im Gepäck. Große Gaben gibt es an den Ständen zu kaufen, unter anderem handgearbeiteten Schals und Mützen

sowie Dekorationsartikel aus Holz. Kulinarisch sorgen selbst gebackene Plätzchen, Bratwurst, Kartoffelpuffer und süße Crêpes, Stollen, Konfekt und Zuckerwatte für eine festliche Stimmung.

„In der Adventszeit rückt das Bewusstsein für das Für- und Miteinander mehr in den Mittelpunkt unseres Alltags. Der Sinn der Weihnacht und die gemeinsame Zeit, die immer wertvoller wird, sind für uns jedes Jahr Anlass, zu unserem Budenzauber einzuladen“, sagt Ursula Nölker, Regionalleiterin der Sozialen Rehabilitation Hephata.

- Margot-von-Schutzbar-Stift, Gerstunger Straße 10, 37293 Herleshausen-Wommen. Nähere Informationen: Tel.: 05654/9249-0, E-Mail: schutzbar-stift@hephata.de

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in der Pflege und Betreuung von Senioren, in Förderschulen und der beruflichen Bildung.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der

Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316